

Kaiserjochhaus mit Mimi Hops

Start: Parkplatz unterhalb Kaisers im Lechtal

Ziel: Kaiserjochhaus www.Kaiserjochhaus.de

Höhenmeter: 900 Hm im Aufstieg / 900 Hm im Abstieg

Wegverlauf: Lechtal – Alpe Kaisers – Kaiserjochhaus

Schwierigkeitsgrad: mittel/schwer

Karte: Alpenvereinskarte Nr. 3/3 Lechtaler Alpen Parseierspitze
Alpenvereinskarte Nr. 3/2 Lechtaler Alpen Arlberggebiet

Einkehrmöglichkeiten: Alpe Kaisers – Kaiserjochhaus

Tipp: Unbedingt festes Schuhwerk (Bergstiefel) Stöcke, Trinken
Warme Kleidung mitnehmen

Als ich denn Tipp bekam, auf das Kaiserjochhaus zu gehen, hätte ich nie gedacht, dass das Lechtal so traumhaft schön sein kann. Um so eine Tour zu machen, muss man sehr früh aufstehen. Also fuhren wir morgens um 6.30 Uhr von Hopferau los. Nach einer wunderschönen Fahrt durch Lechtal, kamen wir gegen 7.45 Uhr am Parkplatz an. Kurz bevor wir nach Kaisers hochfahren, sehen wir rechts denn Wegweiser Kaiserjochhaus. Wir folgen dem Weg bis zum Parkplatz. Die Fahrt bis zum Parkplatz ist nichts für schwache Nerven, das es rechts einige Meter nach unten geht. Also, Augen zu, und durch. Vom Parkplatz aus folgen wir einfach dem Wegweiser Kaiserjochhaus. Nach einigen Metern führt uns der Weg rechts ab. Hier bekommt man den ersten Eindruck wie wunderschön das Lechtal ist. Weiter führt uns der Weg bis zur Alpe Kaisers. Nach einem kurzen Frühstück, geht es immer weiter in Richtung Kaiserjochhaus. Man sollte sich für den Aufstieg wirklich Zeit lassen, damit man die ganze Schönheit des Lechtals genießen kann. Und wenn man mit Kindern unterwegs ist, muss man sich sowieso mehr Zeit lassen. Es dauerte ungefähr 4Std., bis wir am Kaiserjochhaus waren. Zwei Stunden später, gut gestärkt, traten wir den Rückweg an. Heute weis ich dass ich das Lechtal nicht zum letzten Mal gesehen habe. Auch wenn viele meinen, sie wüssten wo das Paradies ist, ich habe das wahre Paradies an diesem Tag gesehen. Ich kann jedem nur empfehlen, sich warme Sachen mitzunehmen. Es kann trotz Sonnenschein dort oben sehr kalt werden. Und wen man durchgeschwitzt ist, ist man froh wenn man warme Sachen hat zum anziehen. Also, wenn jemand mal Lust hat, mich in den Lechtaler Alpen zu begleiten, kann Er oder Sie sich gerne melden.

Viel Spaß beim wandern, wünscht Euch Pforzheims erster Wanderkönig